

ST.ONE®

BY SAINT-ASTIER®

PRODUKTBLATT

ST.ONE® *Original*

REPARATURMÖRTEL FÜR STEINE
UND ZIEGEL

DIE VORTEILE

- ◆ AUF DER BASIS VON SAINT-ASTIER®-KALK
- ◆ VERWENDBAR BIS ZU EINER DICKE VON 10 CM
- ◆ BIS ZU 48 STUNDEN VERARBEITBAR
- ◆ MEHR ALS 30 JAHRE ERFAHRUNG

25
KG

EN
998-1

TYP
CR

ANWENDUNGSBEREICHE

- > Rekonstruktion von Verblendungen, geschliffene oder gehauene architektonische Ornamente
- > Füllung, Reparatur von defekten Stellen/Abplatzungen
- > Unterschiedlichste Fassadenprofile
- > Imitation von Steinverblendungen
- > Reparatur von Ziegeln

VERPACKUNG

- > 25 kg Sack
- > 40 Säcke pro Palette (1 t Palette)

PRODUKTZUSAMMENSETZUNG

Zusammengesetzter Mörtel auf der Basis von hydraulischem Kalk von Saint-Astier®, Pigmenten, ausgewählten Zuschlagstoffen und spezifischen Zusatzstoffen.

LAGERFÄHIGKEIT / GARANTIE

Ein Jahr ab Produktionsdatum, wenn das Produkt in der ungeöffneten Originalverpackung und trocken gelagert wird.



SAINT-ASTIER

KALK, QUALITÄT FÜR'S LEBEN



ZULÄSSIGE UNTERGRÜNDE

Alle Natursteine sowie alle Mauerwerksuntergründe (neue oder alte Steine, Tonziegel, Betonblöcke, Blöcke aus Porenbeton, Bruchsteine, Sichtsteine), die mit einem Unterputz versehen sind, zur Herstellung von Zierleisten und Blenden aus Steinimitation.

NICHT ZULÄSSIGE UNTERGRÜNDE

Alle Untergründe aus Gips, Farbe, Holz, Stahl, Glas, Lehm, Hanfmörtel, Kunststoffbeschichtungen (RPE).

VORBEREITUNG DER UNTERGRÜNDE

- > Die Untergründe müssen unversehrt, sauber und staubfrei sein, frei von Ölen, Moos, losen Teilen, Schmutz, etc., nicht haftenden oder beschädigten Teilen (der intakte Stein muss mindestens 5 mm dick abgetragen werden).
- > Es ist notwendig, den Reparaturbereich (quadratisch oder rechteckig) zu begrenzen und zu verzahnen, um die Reparatur der beschädigten Stellen gut in den Untergrund und seine Umgebung zu integrieren.
- > Bei Reparaturen mit einer Dicke von mehr als 3 cm ist mechanisch eine Armierung aus Metalldrähten (Messing, Kupfer, Edelstahl,...) anzubringen, die an das Gewicht und die Form der Reparatur angepasst ist.
- > Der Untergrund muss gründlich angefeuchtet werden, aber danach auf der Oberfläche abgewischt werden.

VORBEREITUNG DES MÖRTELS

- > Manuell oder maschinell mischen.
- > Kneten, bis eine feste, modellierbare Konsistenz erreicht ist.
- > Die Wasserdosierung und die Mischzeit müssen eingehalten werden.

WASSERDOSIERUNG DES MÖRTELS

MASCHINELLES MISCHEN

DURCHSCHNITTLICHER VERBRAUCH

ST.ONE® ORIGINAL



Mindestens 3 Minuten

1,7 bis 1,8kg / m² / mm Dicke

VERARBEITUNG DES MÖRTELS

- > Benötigte Werkzeuge: Kelle, Glätteisen, Katzenzunge (Spachtel), Schablone und alle Steinmetzwerkzeuge.
- > Der Mörtel wird in aufeinanderfolgenden Arbeitsgängen von 1 bis 3 cm Frisch-in-Frisch aufgetragen. Wenn eine Metallarmierung vorhanden ist, muss diese mit mindestens 1 cm und höchstens 4 cm Mörtel bedeckt werden. Falls erforderlich, kann eine Schalung im Anschluss an den Unterputz angebracht werden. Die einzelnen Arbeitsgänge, mit Ausnahme des letzten, müssen rau belassen werden.
- > Fertige Mindestdicke von 10 mm unter Beibehaltung einer Befeuchtung. Bei durchgehenden Dicken von weniger als 10 mm ist St. One® Facing zu verwenden.

ENDBEARBEITUNG

- > Der Mörtel ist, je nach klimatischen Bedingungen, bis zu 48 Stunden mit geeigneten Werkzeugen bearbeitbar.
- > Nach ausreichender Aushärtung können Sie Steinmetzwerkzeuge (Schneiden oder Abschleifen) verwenden, z. B. Steinhobel, Fräsen, Scharriereisen, Meißel, Raspeln, Sägen, um das endgültige Aussehen und die Form des ursprünglichen Steins/Ziegels wiederherzustellen.
- > Die Patina und die Gleichmäßigkeit der Reparaturen können durch Auftragen von Ätzwasser, Patina oder Badilith, Schlämmkreide, Tünche, á secco oder á fresco, verbessert werden.

ANMERKUNG : Die Pflege erfolgt wie bei einem Naturstein.

KLIMATISCHE BEDINGUNGEN

Verwenden Sie das Produkt zwischen 8 °C und 30 °C. Bei starker Hitze befeuchten Sie die Untergründe und halten diese 48 Stunden durch mäßiges Besprühen feucht.

WEITERE INFORMATIONEN

Repräsentanz Deutschland, Dagobert Malinowski
Tel : +49 172 6126131
Kontakt : dmalinowski@signum-ac.de

